

Wahlprogramm der Wählergruppe *bürgerbündnis grünheide* einstimmig beschlossen am 15.04.2014

Das ***bürgerbündnis grünheide*** wird als parteiunabhängige Wählergruppe an der nächsten Kommunalwahl teilnehmen.

- Wir wollen die Kommunalpolitik hin führen zur öffentlichen, demokratischen Diskussion für die besten Lösungen mit den Bürgerinnen und Bürgern und das bei aktuellen, ungefilterten sowie barrierefreien Informationen über alle Gemeindeangelegenheiten.
- Wir wollen der Verselbstständigung der Gemeindeverwaltung entgegenwirken. Sie soll als Auftragsverwaltung der Gemeindevertretung arbeiten. Dazu zählt auch, dass der Bürgermeister nicht länger Hauptausschussvorsitzender sein soll und sich so seine Selbstkontrolle strategisch organisiert. Weiterhin muss es dazu auch wieder einen Finanzausschuss geben.
- Wir wollen mit weiteren Kandidaten die Lähmung der Demokratie in der Kommunalpolitik in unserer Gemeinde überwinden. Die Einheitsfraktion von SPD, CDU, Freie Wähler und LINKE, die sich 2013 nach der Bekanntgabe der Stasibelastung von drei Gemeindevertretern und dem Bürgermeister gebildet hat, muss beendet werden.

Leitbilder unseres kommunalpolitischen Handelns sind:

Öffentlichkeit, Demokratie und Transparenz

- Klare, allgemeinverständliche und vollständige Formulierung der Beratungsgegenstände für die Tagesordnungen und Beschlussvorlagen sowie der Beschlüsse.
- Zeitgerechtes Einstellen sämtlicher, öffentlich zu beratende Vorlagen, Niederschriften und Beschlüsse sowie Anfragen und deren Beantwortung auf der Website der Gemeinde.
- Satzungsgerechte Regelung der Einwohnerbefragung als neue Beteiligungsform der Einwohner.
- Aktuelle Informationen zum Geschehen in der Gemeinde und der Abarbeitung der Aufgaben auch auf der Website der Gemeinde.
- Beteiligung der Öffentlichkeit an Grabenschauen im Gemeindegebiet.
- Veröffentlichung der abgegebenen Stellungnahmen der Gemeinde in Planverfahren, des Bundes und des Landes auf der Website der Gemeinde.
- Die Gemeindeverwaltung soll sich als Dienstleister der Bürgerinnen und Bürger verstehen.

Nachhaltige Haushaltsplanung

- Erhalt des Eigenkapitals auch für die nachfolgenden Generationen.
- Schuldenabbau bei langanhaltenden Niedrigzinsverläufen.
- Langfristig, ständig aktualisierte Planung der Erneuerung, Instandsetzung und Instandhaltung gemeindeeigener baulicher Anlagen und Straßen.
- Gründliche und allumfassende Vorbereitung von Bau- und Sanierungsarbeiten.
- Stringentes Einhalten der Kostenpläne.

Verbesserung der Umweltsituation für die Menschen

- Verbesserung der Verkehrssicherheit und Lärminderung in den durch Durchgangsverkehr, insbesondere durch Schwerlastverkehr belasteten Ortsteilen und an der Autobahn in Fangschleuse.
- Übernahme von Umweltberichten in Flächennutzungs- und B-Plänen .
- Schutz vor hohen Grundwasserständen durch erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen und entsprechendes Wassermanagement an den Gewässern (Flüsse, Seen) und den Gräben in der Gemeinde.
- Unterstützung von Initiativen zur Vorbeugung gegen Eigentumsdelikte wie z.B.: Initiierung einer Sicherheitspartnerschaft mit der Polizei zur Eindämmung der Kriminalität in Anlehnung an bestehende Modelle in Schöneiche und Woltersdorf.

Zukunftsfähigkeit der Gemeinde

- Weitere familien-, jugend- und seniorenfreundliche Politik, Förderung der Kultur und Heimatpflege.
- Untersuchung der Auswirkungen des demographischen Wandels in der Gemeinde auf den Weg bringen. Maßnahmen zum Gegensteuern entwickeln.
- Förderung und Stärkung der Eigeninitiative der Bürgerinnen und Bürger und der Ehrenämter.
- Barrierefreiheit öffentlicher Einrichtungen und Infrastruktur gewährleisten.
- Erhalt der Kulturlandschaft und Erhalt der Siedlungsfähigkeit in allen Ortsteilen und Sicherung der Attraktivität für den Tourismus.
- Weitere Entwicklung und Realisierung des Freizeit- und Kulturzentrums mit dem 2009 beschlossenen Bau eines Bürgerhauses als Ergänzung zum Robert Havemann Klubhaus/Festwiese im OT Grünheide an Stelle des von der Verwaltung geplanten Tourismuspavillons mit Trauzimmer in der Karl-Marx-Straße.
- Einrichtung eines Jugendparlaments, um den Interessen der Jugendlichen gegenüber der Gemeinde mehr Gewicht zu verschaffen.
- Stärkung des ÖPNV durch bedarfsgerechtere Taktzeiten und ggf. Einrichtung eines Bürger- oder Rufbusses
- Engere Zusammenarbeit aller kultureller Einrichtungen / Institutionen auf Basis einer Bestandsaufnahme (Runder Tisch) mit dem Ziel der Erhöhung der kulturellen Vielfalt
- Schließung der DSL-Versorgungslücken um die Attraktivität Grünheides zu erhöhen.

Was wir von der Verwaltung nach der Wahl erwarten

- Ehrliche, offene und kooperative Zusammenarbeit mit allen Fraktionen.
- Strikte Umsetzung der Beschlüsse der Gemeindevertretung.
- Unaufgeforderte, zeitnahe und umfassende Informationen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gemeindevertretung über die Ereignisse und Tätigkeit der Gemeindeverwaltung.
- Durchsetzung von Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit in der Gemeinde.

Für die Richtigkeit:

Wohlschläger
16.04.2014

Vertretungsberechtigter